Gemeindebrief der Thomasgemeinde

Juni
Juli
August
2016

Herr, ich werfe meine Freude wie
Vögel an den Himmel

-02- Freunde

Herr, ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel.
Die Nacht ist verflattert, und ich freue mich am Licht.
Deine Sonne hat den Tau weggebrannt
vom Gras und von unseren Herzen.
Was aus uns kommt und was in uns ist an diesem Morgen -
alles ist Dank.

Herr, ich bin fröhlich heute am Morgen.
Die Vögel und die Erde jubilieren, und ich singe auch.
Das All und unsere Herzen sind offen für deine Gnade.
Ich fühle meinen Körper und danke.
Das Meer rollt gegen den Strand, ich danke.
Die Gischt klatscht gegen unser Haus, ich danke.
Herr, ich freue mich an der Schöpfung
und dass du dahinter bist und daneben
und davor und darüber und in uns.

Ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel.
Ein neuer Tag, der glitzert und knistert,
knallt und jubiliert von deiner Liebe.
Jeden Tag machst du. Halleluja, Herr!
(Gebet aus Westafrika)

Momente der Freude und des Glücks, für die es sich zu leben lohnt. Man möchte sie festhalten, diese Momente, denn das sind sie doch – flüchtig und unverfügbar, ein Geschenk – zufällig bisweilen und manchmal schon überschattet von dem unweigerlich folgenden weniger schönen Moment.
Freude, ein tiefes und erfüllendes Erlebnis.
Es wirkt nach in mir, kann mich über trostlosere Stunden hinwegretten, kann Langeweile überbrücken und meiner Fantasie neuen Schwung verleihen.

Freude, im Sommer ist sie mir vielleicht leichter zugänglich. Die Sonne sendet ihre Strahlen und lässt glänzen, was sonst matt ist. Selbst die Staubkörner tanzen, und die mit starrem Blick müssen blinzeln. Die Sonne wärmt von außen und von innen, zuweilen sogar so sehr, dass der Schatten mich anzieht.
Alles ist in Licht getaucht und das Dunkle verliert das Bedrohliche. Leichtigkeit, Gelassenheit, Zuversicht, im Licht viel leichter zu spüren als im Dunkeln.

Ich möchte danken für das, was mich aufrichtet, für das, was mir Freude macht. Ich richte meinen Dank an Gott. Er hat dies alles so großartig erschaffen. Wie ein Künstler hat er sich alles ausgedacht. Gott taucht mein Leben in Licht. Er lässt mich aufatmen und neu werden. Ihm singe ich mein Lied. Ein Lied voller Lob und Dank.

Beginne ich meinen Tag mit diesem Lob, steht er unter einem guten Vorzeichen. Ich sehe das Gute, das Schöne, ich fühle mich geliebt und angenommen. Ich danke. Und mein Herz öffnet sich und lässt mich geduldig sein und nachsichtig und großzügig. Das spüren auch andere. Manchmal gelingt es dann, etwas zurecht zu rücken. Und Mut zu machen. Und aufzurichten.

Gott loben – braucht er das eigentlich? Bei all den Tränen, die er wohl wegen uns Menschen weint, tut ihm vielleicht ein Lob auch gut – aber das ist sehr menschlich gedacht. Menschlich, weil ich wahrnehme, dass das Loben den Menschen sehr gut tut. Und zwar nicht nur das badische: „nicht gestänkert ist genug gelobt“ sondern ein richtiges anerkennendes Wort, das tut gut und richtet auf. Wir alle brauchen von Zeit zu Zeit ein Lob. Es ist doch auch der Hinweis: „Weiter so, es ist gut, was du machst“. Gott hört sicher viel öfter: „Beende doch diesen Krieg, sorge für mehr Gerechtigkeit, lass Frieden werden“ – und das ist auch gut so, denn das alles schaffen wir Menschen nicht alleine. Daneben verdient das Lob Gottes einen großen Platz. So vieles auf dieser Welt gleicht einem Wunder, so vieles dürfen wir bestaunen, so vieles hält uns am Leben und gibt uns Freude. Wir können Gott aus vollen Herzen loben. Und das hilft nun auch wieder uns.

Wir nehmen nicht nur unser kleines Leben in den Blick, wir sehen auf etwas Größeres, wir sehen auf das große Ganze und ahnen damit auch etwas von der Herrlichkeit Gottes. Das lässt uns aufatmen und gibt uns neue Kraft und neuen Lebensmut.
Und das wünsche ich Ihnen gerade jetzt im Frühling, im Sommer: viel Freude, die Sie ausfüllt, von der sie zehren können, die anhält und hilft, das Leben zu lieben.

Herzlichst

Martina Egenlauf-Linner

30 Jahre Kindergarten Neuhermsheim seit der Wiedereröffnung 1986

War es nicht erst gestern, dass wir den Ev. Kindergarten wieder eröffnet haben? Kaum zu glauben, dass es schon 30 Jahre her ist. Das muss gefeiert werden! Unser Jubiläumsjahr begann am 30.4.2016 mit einem großen Kinderfest. „Wir wünschen uns ein Kinderfest, bei dem unsere Kinder im Mittelpunkt stehen, mit Spielen und Überraschungen und mit Angeboten für alle Familien.“ Das war die Intention unseres Teams und des Elternbeirates, mit dem wir zusammen das Kinderfest planten und lebendig werden ließen. Nach den Auftaktsongs der Kinder überbrachte unsere Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner die Grüße der Thomasgemeinde und einen wunderschönen Rosenstrauß. In ihrem Grußwort erzählte sie von damals, als ich alleine mit einer Vorpraktikantin und 25 Kindern den Kindergarten eröffnete. Ein Jahr später wurde schon die zweite Gruppe mit Frau Beate Meisch eröffnet. So waren wir zu zweit mit 50 Kindern in zwei Gruppen; heute unvorstellbar!

Unsere Anfangsjahre sind uns in guter Erinnerung geblieben und anderen offensichtlich auch. Denn es kamen ehemalige Eltern mit ihren „Kindern“ und deren Kindern, die inzwischen auch bei uns im Kindergarten angemeldet sind.

Sandkastenförmchen für einen ganzen Eissalon überreichte uns der Elternbeirat zum Geburtstag und die Kinder bekamen große Augen: Welch eine Überraschung, die kommende Gartensaison ist gesichert!

Begrüßen durften wir auch die Kolleginnen aus den Neuostheimer Kindergärten. Dunja Frank, die Leiterin des katholischen Kindergartens Neuostheim, kam mit Ramona Ihrig und einem großen Geburtstagsgeschenk für Kinder und Team. Mit den katholischen Kolleginnen verbindet uns ein langjähriges Miteinander, auch sie waren vor 30 Jahren schon zur Eröffnung in den Reiterweg gekommen, um mich als neue Leiterin willkommen zu heißen.

Erfreulicherweise kamen auch unsere Seniorinnen aus dem ThomasHaus. Herr Bachmann kam mit seinen Mitarbeiterinnen und ermöglichte so den

unbeständigen Wetter das Kinderfest vom Kindergarten ins Gemeindezentrum
Seniorinnen mit zu feiern. Hatten wir doch in letzter Minute wegen dem verlegen müssen.

Mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, heißen Würstchen, kalten Getränken, Brezeln, Prosecco und Kindercocktails ging das Fest so richtig los. Zauberer Boretti bezauberte uns mit seinen Kunststückchen, unsere Spacecars zum Selberfahren fanden großen Anklang, das Karussell drehte sich ohne Unterbrechung und auf die Torwand wurde 387 Mal geschossen! Dazu gab es große und kleine Preise, so dass das Vergnügen kaum ein Ende fand. Am Abend waren wir glücklich über das gelungene Fest und vor allem dankbar!
Danken möchte ich unserem Elternbeirat und auch allen Eltern, die mitgeholfen haben! Ohne die Unterstützung aller Eltern hätte das Fest nicht gelingen können. Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Team für die großartige Zusammenarbeit in so vielen Jahren, für die unzähligen Feste, die wir miteinander gestaltet und gefeiert haben! In 30 Jahren sind wir zusammen gewachsen wie eine Familie. Das verbindet und schenkt Kraft für alles Weitere.

Das nächste Fest ist schon in Planung:
Am 9. Juli 2016 feiern wir auch mit den Gemeinden am Ökumenischen Sommerfest unser 30jähriges Kindergarten-jubiläum. Feiern Sie mit, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Sigrid Mohr-Messarosch

Inhaltsverzeichnis

S. 4 Kindergarten NH
S. 6 Palmsonntag
S. 7 Kindergarten NO
S. 8 Jugendtreff & Impressum
S. 9 Jugendarbeit
S. 10 Kinderseite
S. 11 Konfirmation & Konfi3
S. 13 Sommerfest
S. 14 Visitation
S. 15 Projekt Neuostheim
S. 16 Woche der Diakonie
S. 18 Neue Töne
S. 19 Ök. Gemeindetreff
S. 20 Luther
S. 21 Finnische Gemeinde
S. 22 ThomasHaus

Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!

Mit diesem Lied begrüßten die Kinder die einziehenden Gottesdienstbesucher an Palmsonntag in Maria Königin Neuhermsheim. Alle drei Kindergärten, der evangelische und katholische aus Neuostheim und der evangelische Kindergarten Neuhermsheim hatten diesen Gottesdienst zusammen mit Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner und Pfarrer Klaus Zedtwitz geplant. Palmstecken wurden in den Kindergärten mit bunten Eiern geschmückt und zur Prozession mitgebracht. Die Kinder hatten sich in der Vorbereitung auf diesen Gottesdienst überlegt, was sie sich wünschten, würde Jesus tatsächlich heute hier mit uns feiern. Auf großen Plakaten stand, was allen Kindern am wichtigsten ist: Glück, Gesundheit, Freundschaft, Essen und Trinken.

Nach diesem schönen Gottesdienst spürten nicht nur wir Erzieherinnen, sondern bestimmt ganz viele Menschen: Das gute gemeinschaftliche Miteinander gehört auch dazu! Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr und ziehen gerne wieder alle zusammen in die Kirche ein, Hosianna!
Sigrid Mohr-Messarosch & Team

Es darf wieder gebuddelt, geschaukelt und gerutscht werden!

Nach dem gelungenen Umzug in die neuen Räume des Evangelischen Kindergartens Neuostheim in den Konrad-Zuse-Ring Ende Januar 2016 ist das Außengelände seit März bespielbar.
Dank der großzügigen Spende von Herrn Peter Gaul, geschäftsführender Gesellschafter der B.A.U. GmbH & Co. KG. der Eastsite, konnte der Garten optimal hergerichtet werden.

Der Rasen sprießt schon, die Büsche treiben bereits ihre ersten Blätter aus und wir warten schon ungeduldig mit allen Kindern auf das Frühjahr, auf viel Sonnenschein und warme Temperaturen. Denn jetzt heißt es wieder: rutschen, buddeln, schaukeln und klettern!
Die Kinder und Erzieher/innen des Neuostheimer Kindergartens,
Sigrid Mohr-Messarosch, Britta Woelk, Simone Bader und Martin Falk

Hallo Mädels von 11 – 15 Jahren
Wir kochen gemeinsam weiter:
Im Evangelischen Gemeindezentrum in Neuhermsheim
immer mittwochs von: 18.00 – 20.00 Uhr

Am 8. Juni kochen wir Gemüsepolenta, Minutensteaks
Am 13. Juli kochen wir China-Wraps

Anmeldung (bitte 2 Tage vorher) und Information:
Sigrid Steffan, Landsknechtweg 5a
Tel. 408687

Kosten: € 1,-- pro Abend
bitte evtl. Geschirrtuch, Schürze und Behälter
für Reste mitbringen

Impressum: (und wohin Sie sich wenden können)
Herausgeber: Ev. Pfarramt Thomasgemeinde, Menzelstraße 13
T: 41 41 16, Fax: 418 76 10, e-Mail: thomasgemeinde@ekma.de
Internet: www.thomas.ekma.de
e-mail: thomasgemeinde@ekma.de
Sekretariat: Dienstag bis Freitag von 9 – 12 Uhr
Pfarrerin: Martina Egenlauf-Linner, Sprechzeit nach Vereinbarung
Sekretariat: Stephanie Langenfelder
Bank: Thomasgemeinde: Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
IBAN: DE79 6705 0505 0030 2491 94

Pflegeverein Thomasgemeinde: Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
IBAN: DE89 6705 0505 0030 2989 69

Ältestenkreis: Dr. Gerlinde Kammer, Vorsitzende, T. 810 90 26
Sozialstation: Diakonie-Sozialstation Mannheim, Frau Beierle T. 1689-100
Kindergarten Neuostheim, Konrad-Zuse-Ring 26, T. 41 34 31
Leitung: Sigrid Mohr-Messarosch
Kindergarten Neuhermsheim, Reiterweg 54, T. 44 47 20
Leitung: Sigrid Mohr-Messarosch
Jugendarbeit Neuhermsheim, Lochgärtenweg 10, T./Whats App 0157/71937893:
jugendarbeit-neuhermsheim@diakonie-mannheim.de
Leitung: Jan-Niklas Hellmann
Redaktion/Layout: Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner,
Dr. Gerlinde Kammer, Michael Reuther, Andrea Anton,
Gabriele Heucke-Scheller
(Redaktionsadresse: thomasgemeinde@ekma.de)
Redaktionsschluss: 26. Juli 2016 für die Ausgabe Sept., Okt., Nov. 2016.

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern, liebe Gemeindemitglieder,

seit der Schließung des Jugendtreffs zum 31. März biete ich in Neuhermsheim mobile Jugendarbeit an. Nun darf ich mich euch und Ihnen kurz vorstellen:
Mein Name ist Jan-Niklas Hellmann und ich bin Sozialarbeiter beim Diakonischen Werk Mannheim. Ich bin 23 Jahre alt, komme gebürtig aus Karlsruhe und wohne in Heidelberg. Meine ersten Schritte in der Jugendarbeit absolvierte ich bereits als jugendlicher ehrenamtlicher Teamer in der Jugendarbeit meiner Kirchengemeinde. Nach einem Jahrespraktikum im Jugendreferat stand für mich dann der Entschluss fest, mich auch beruflich in diesem Bereich zu entwickeln. So studierte ich in Heidelberg Soziale Arbeit. In meiner Freizeit engagiere ich mich unter anderem bei den Maltesern und in der DLRG.

An vier Nachmittagen der Woche bin ich im Stadtteil unterwegs und Ansprechpartner für alle Kinder und Jugendlichen in Neuhermsheim. Gemeinsam können wir etwa Spiele wie Fußball, Hockey oder Basketball spielen oder einfach nur Zeit verbringen und quatschen.
Oder ihr bringt eure Ideen ein und macht Vorschläge, was wir gemeinsam unternehmen können. Außerdem wird es Ausflüge, zum Beispiel in die Kletterhalle oder ins Kino geben, an denen ihr teilnehmen könnt.

Bisher treffen wir uns am Nachmittag meist auf dem Bolzplatz neben dem ehemaligen Jugendtreff im Lochgärtenweg 10.

Erreichen können Sie und könnt ihr mich per
Handy und Whats App unter 0157/71937893.
Gerne rufe ich Sie/euch bei Bedarf auch zurück.

Wer lieber eine Mail schreiben möchte kann dies unter
jugendarbeit-neuhermsheim@diakonie-mannheim.de tun.

Jan-Niklas Hellmann

Kinderseite

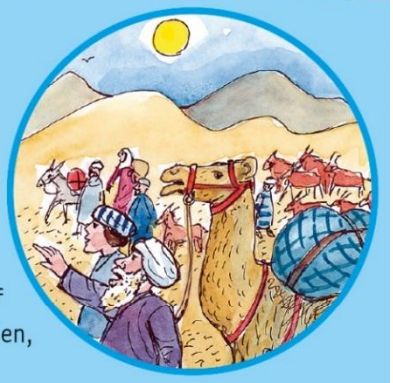
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

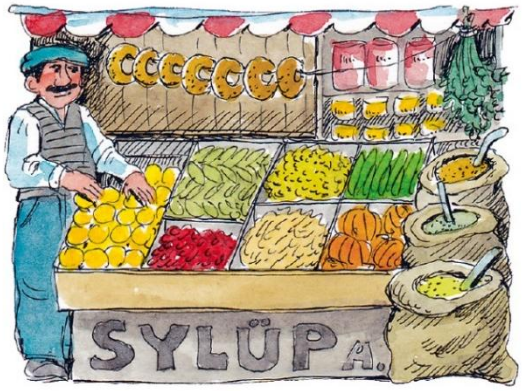
Abraham zieht in ein neues Land

Auch die Bibel erzählt von Menschen, die ihre Heimat verlassen.

Abraham lebte in Kanaan mit seiner Familie. Als es eines Tages aufhörte zu regnen, verdorrten der Boden, die Felder und die Bäume. Tiere und Menschen hungerten. Es war so schrecklich, dass Abraham und seine Sippe beschlossen, sich auf die Reise ins Ungewisse zu machen.

So wie Abraham nehmen es heute Menschen aus armen Ländern auf sich, die Heimat zu verlassen. Der Hunger treibt sie davon. Sie hoffen, woanders Arbeit zu finden, um ihre Familien zu ernähren.





Entdecken:

Geh mal in einen türkischen oder arabischen Supermarkt. Bist du neugierig? Probier mal: Halloumi-Käse, Okragemüse oder Sesamgebäck!

Mandelmilch selber machen

Weiche ganze, ungeschälte Mandeln über Nacht in einer Tasse mit Wasser ein. Zerkleinere die Mandeln mit 4 Tassen heißem Wasser in einem Mixer. Gieße die Milch durch ein Sieb in eine Schüssel und drücke die Masse dabei gut aus. Würze die Milch noch mit Orangenschale und Honig.

Nachfragen:

Was heißt „Hallo" in deiner Sprache? Wie sieht es bei dir Zu Hause aus? Warum trägt deine Mutter ein Kopftuch?

Einladen:

Turnen, singen, Fußball spielen, basteln – all das machen Kinder anderer Länder genauso gerne wie du. Lade einfach ein Kind aus deiner Umgebung dazu ein. So lernt man sich besser kennen.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Liebe Frau Egenlauf-Linner, Lieber Herr Maier,

Konfirmationszeit ist auch eine wichtige Zeit auf dem Weg zum Erwachsen werden. Wir möchten uns daher 💙lich bei ihnen für unseren schönen Konfirmanden-Unterricht bedanken.
Sie haben uns immer gut gelaunt und mit offenen Ohren begleitet.
Auch das Thema Freundschaft durften wir mit Ihnen erörtern und jeder von uns hat neue Denkansätze dadurch erhalten.
Freunde sind eine Erfindung von Gott; er hat sich gedacht dass wir so etwas brauchen, damit unser Leben schöner wird. Und dabei hat er sich nicht vertan.
Sie haben uns aber auch gezeigt, dass jeder einen festen Grund im Leben braucht, der nicht ins Schwanken gerät. Etwas, das nicht wackelt, wenn wir es in unserem Leben blitzt und donnert.
Der Glaube an Gott ist so ein Fundament. Das Wichtigste, was wir jemals gelernt haben ist:
Wir alle sind Kinder Gottes - Söhne & Töchter, die geliebt werden.
Für all dies wollten wir uns bei ihnen von 💙 bedanken. Mit Sicherheit werden wir uns immer sehr gerne an unsere Konfirmationszeit erinnern.
Ihre Konfis & Konfinen '16

Konfi3 - wir waren dabei!

Die Konfi3 Kinder des letzten Jahrgangs haben sich verabschiedet. Gemeinsam gestalteten sie am 24. April 2016 einen wunderschönen Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe eines Konfi3 Kindes. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht miteinander biblische Geschichten zu entdecken, zu basteln, zu backen und gemeinsam zu feiern. Aber der Abschied hält nicht lange an, schon jetzt freuen sich alle auf den neuen Start im Herbst! Alle Kinder zwischen acht und zehn Jahren, die Lust haben mitzumachen, sind uns herzlich willkommen. Wir beginnen mit dem ökumenischen Kinderbibeltag voraussichtlich am 24.9. 2016. Anmeldungen nimmt das Evangelische Pfarramt der Thomaskirche unter 414116 entgegen.
Sigrid Mohr-Messarosch und Linda Neumann

Ökumenischer Frauenkreis Neuhermsheim

Der ökumenische Frauenkreis Neuhermsheim bedankt sich sehr herzlich bei Ihnen für Ihre Einkäufe bei unserem Weihnachtsmarkt 2015 und dem Ostermarkt 2016 in Neuhermsheim. Dank Ihrer wohlwollenden Unterstützung können wir das eingenommene Geld wieder an vier Organisationen, die sich für Mannheimer Kinder und Jugendlichen einsetzen, spenden:
- RUMMS - Kinderradio im Klinikum MA
- Kindervesperkirche MA-Waldhof
- Clara - ökumenische. Kinder- u. Jugendhospizhilfe in MA
- Jugendtreff in Neuhermsheim - Kochen mit Frau Steffan

Unsere Aktivitäten im Frauenkreis sind bereits wieder im vollen Gange, um Ihnen auch weiterhin das bewährte Angebot an Selbstgemachtem offerieren zu können.
Haben Sie Interesse sich einzubringen, mitzuarbeiten oder sich mit anderen Frauen auszutauschen? Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim.
R. Aichholz für den ökumenischen Frauenkreis Neuhermsheim.

Ökumenisches

Mit 30-jährigem Jubiläum des Ev. Kindergartens

Samstag, 9. Juli 2016

Beginn: 14.00 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst am Ev. Kindergarten, Reiterweg 54
15.00 Uhr Fortsetzung des Festes im Ev. Gemeindezentrum Neuhermsheim

Mitwirkende:

- Ev. Kindergarten Neuhermsheim
- Chorspatzen, Neuostheim
- Gesangverein Neuhermsheim
- DJK-Ballettgruppen
- „ Plug for Fun“, Kindergitarrenorchester
- Akkordeonduo
- Simona Stöckler, Gesang und Wolfgang Müller, Piano
- „Heavy Bones“

Kinderprogramm

15.00 Uhr: Eisenbahnfahren
16.00 Uhr: Spieleparcours

Kulinarisches

15.00 Uhr: Kalte Getränke, Gesangverein
15.00 Uhr: Caféteria, Ev. Kindergarten, Neuhermsheim
15.00 Uhr: Waffeln, Ministranten
15.00 Uhr: Cocktailbar, ThomasHaus
17.00 Uhr: Leckeres vom Grill, ökum. Grillteam

Sonntag, 10. Juli 2016, 11 Uhr Maria Königin, Neuhermsheim
Ökumenischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfrin. Egenlauf-Linner, Pfr. Zedtwitz, Zupforchester Mandolinata
anschließend Gemeinderatsch

Visitation – der Bezirk schaut hin!

Ungefähr alle 6 Jahre wird von außen auf eine Gemeinde geschaut: VertreterInnen des Bezirks schauen auf das Leben einer Gemeinde, um zu würdigen, was an lebendigem Miteinander zu spüren ist, um aber auch auf Dinge aufmerksam zu machen, die entwickelt werden sollten.

Jetzt sind wir in der Thomasgemeinde wieder dran!

Eine Kommission, die aus Dekan und Schuldekan und Mitgliedern des Stadtkirchenrates besteht, wird uns „besuchen“.

Viel Vorarbeit dazu leistet Frau Langenfelder im Pfarramt zusammen mit der Pfarrerin. Älteste und Einrichtungen unterstützen kräftig, denn es gilt, die Gemeinde zu beschreiben in Bezug auf ihre Mitglieder und ihre Aktivitäten sowie ihre Schwerpunkte. Der Visitationsbericht wird der Kommission vorgelegt, die verschiedenen Abteilungen unserer Kirchenverwaltung berichten ihrerseits über die Finanzsituation, über den baulichen Zustand der Gebäude, usw. Gemeinsam werden einzelne Details besprochen, wird auf bestimmte Sachverhalte geschaut. Ziel der Visitation ist natürlich letztlich, dass auch von der Kirchenleitung darauf geschaut wird, dass Gottes Wort „rein“ gepredigt und die Sakramente nach dem Evangelium verwaltet werden. Und diese Grundlage reicht ja in alle Bereiche kirchlichen Lebens hinein. Immer geht dabei aber auch der Blick in die Zukunft. Wie können die Anliegen unseres christlichen Glaubens in der heutigen Zeit vertreten werden? Welche Weichen müssen gestellt werden, damit die Gemeinde Jesu Christi auch in die Zukunft hinein lebendig und einladend für alle ist? Sicherlich muss dies der Heilige Geist zuerst leisten, aber er braucht ja uns, die Gläubigen dazu, und wir sind stets neu herausgefordert.

Damit dies alles nicht nur die „Insider“ bedenken, würden wir gerne Ihre Meinung hören: Was wünschen Sie sich von der Kirche vor Ort? Wo würden Sie sich gerne einbringen? Was sollten wir stärken?

Schreiben Sie uns, rufen Sie uns an, sprechen Sie mit uns nach Gottesdiensten oder bei anderen Begegnungen: Wir würden gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen!

Martina Egenlauf-Linner mit den Ältesten der Thomasgemeinde

Visitation der Thomasgemeinde: 4. Oktober bis 16.Oktober 2016,
Visitationsgottesdienst am 16. Oktober 2016

Inzwischen ist für alle sichtbar, dass sich etwas in Neuostheim bewegt, zumindest auf dem Gelände der Thomaskirche.

Zu den Projekten im Einzelnen:

ThomasCarree – Lebenszentrum für Senioren
Nach dem Abriss von evangelischem Pfarrhaus und evangelischer Kita und dem ersten Spatenstich am 17. März 2016 sind die Aushub- und Fundamentierungsarbeiten in vollem Gange. Der Verkauf der Wohnungen für Betreutes Wohnen ist inzwischen weitestgehend abgeschlossen. Wer eine Wohnung mieten möchte, kann sich an die FWD Hausbau wenden oder im Pfarramt der Thomasgemeinde in eine Interessentenliste eintragen lassen (Menzelstraße 13, Tel. 41 41 16).

Ökumenischer Kindergarten
Die Stadtsynode der Evangelischen Kirche Mannheim hat dem Bau des Pfarrhauses neben der ökumenischen Kita mit den Pfarrbüros zugestimmt. Die Architekten und Fachplaner erarbeiten jetzt die Detailpläne und Ausschreibungen, so dass nach Vorliegen der Baugenehmigung mit den Arbeiten auf dem Pius-Gelände begonnen werden kann. Im aktuellen Terminplan ist ein Beginn der Abbrucharbeiten der katholischen Kita nach der Sommerpause vorgesehen, also Mitte September 2016. Wenn der kommende Winter die Bauarbeiten nicht zu sehr behindert, erscheint eine Fertigstellung im November 2017 möglich. Bereits im Laufe des August wird das Ausweichquartier in der Hans-Thoma-Straße 13 bei der Freien Baptistengemeinde Neuostheim hergerichtet, so dass zum Start des neuen Kindergartenjahres der neue Standort bezogen werden kann.

Umgestaltung St. Pius
Mit dem Beginn der Bauarbeiten am Ökumenischen Kindergarten rückt auch die Umgestaltung des Kirchenraums von St. Pius näher. Der Umgestaltungsausschuss und das Erzbischöfliche Bauamt Heidelberg arbeiten zunächst mit Hochdruck an einem Sakristei-Provisorium, dem dann weitere Schritte folgen.

Thomaskirche
Hier wurden erste Planungsschritte zur Umgestaltung aufgenommen. Es wird aber sicher noch einige Zeit vergehen, bis Ergebnisse vorgestellt werden können.

Die Diakonie unserer Kirche überschreitet Grenzen – sie geht auf Menschen zu. Sie lädt Menschen ein, zu ihr zu kommen, wenn sie in Not sind. Und sie lädt Menschen ein, mitzumachen – mit Spenden, mit ihrem Können und Talenten, mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, ihren Ideen und ihrer Zeit. Das kommt gut an.
Hilfe für junge Menschen, Alleinerziehende und junge Familien, Sozialstationen, Krankenhäuser, Kindergärten, Angebote für Menschen mit Behinderung, Anlaufstellen für Wohnungslose, Rat und Tat für Menschen ohne Arbeit, Gastfreundschaft für Menschen unterwegs, etwa in den Bahnhofsmissionen. Öffentliche Mittel und Kirchensteuern reichen für diese Angebote bei weitem nicht. Dafür braucht es Ihre Spenden der Sammlungen der Diakonie.
In diesem Jahr werden neben den gerade genannten Aufgaben auch besonders Projekte unterstützt, die sich den Menschen auf der Flucht zuwenden, die in unserem „Ländle“ neue Hoffnung schöpfen müssen.
Hier vier Beispiele:

Miteinander Lernen, Sprechen, Singen
Gleich mit zwei neuen Projekten will die Diakonie Mannheim Menschen helfen, anzukommen.
In der Neckarstadt-West hat man es nicht leicht. Hohe Arbeitslosigkeit im Viertel, kaum Bildungschancen, fehlende Zukunftsperspektiven – harte Lebensumstände der Familien und den Kindern und Jugendlichen, die meisten mit Migrationshintergrund.

„Lernen und Spielen“ heißt das Angebot der Mannheimer Diakonie: Hausaufgaben machen, Sprache lernen und Kontakte knüpfen. Darum geht es. Es sollen Möglichkeiten geschaffen werden, aus der Armutsspirale rauszukommen, in der sich viele Familien schon über Generationen befinden. In den Räumen des Gemeinwesenprojekts Rainweidenstraße gibt es auch Möglichkeiten ehrenamtlich Kinder und Jugendliche zu betreuen. Auch zahlreiche Kinder aus der nahegelegenen „LEA“ – der Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge werden in diesem Jahr beim „Lernen und Spielen“ willkommen geheißen.

Und dann ist da noch **„LEA singt“.** In der Mannheimer Diakoniekirche gibt es ein Chorprojekt in dem interessierte Sängerinnen und Sänger aus Mannheim gemeinsam mit Flüchtlingen Musik machen. Hier entsteht Begegnung. Hier werden Sprachbarrieren überwunden. Musik ist international. Singen hilft, die Seele zu erleichtern. Und ein Chor beweist, dass vieles zusammengeht, das vorher noch fremd war.

Miteinander Kochen, Spielen, die Zukunft erobern
In ganz Baden gibt es diakonische Beispiele, wie Menschen, die neu bei uns sind, geholfen wird. So auch im Süden – in Freiburg.

Das Familienzentrum KiTa Wiesengrün lädt insbesondere Mütter und ihre Kinder aus der Erstaufnahmestelle und einem Flüchtlingswohnheim ein, gemeinsam mit Eltern und Kindern aus dem Stadtteil zu kochen, zu spielen und zu essen. **„Cook, talk and play together“** Das macht Spaß. Man lernt einander kennen, verliert unnötige Scheu und tauscht sich aus. Erste – wichtige Schritte von Großen und Kleinen zur Integration.

„Create your future – Gestalte deine Zukunft“ heißt das zweite Freiburger Beispiel, das von der Woche der Diakonie gefördert wird. Hier begleiten junge Erwachsene mit eigenem Migrationshintergrund aus ganz Freiburg jugendliche Flüchtlinge und helfen ihnen beim Ankommen. Die Älteren sind zugleich Mentor, Vorbild, Türöffner – und die lebendigen Beweise dafür, dass Integration möglich ist und man seine Zukunft aktiv gestalten kann. Gleichzeitig wissen die Mentoren genau, wie schwierig es auch sein kann, als junger Mensch aus einer anderen Kultur in Deutschland anerkannt zu werden und verstehen die Sorgen und Nöte der jungen Flüchtlinge.

Bitte helfen Sie, dass alle, die am Rande unserer Gesellschaft stehen, „gut ankommen“ bei uns.

Mehr Informationen unter: www.diakonie-baden.de oder bei: Volker Erbacher, Pfr., erbacher@diakonie-baden.de

NeueTöne e.V. mit neuem Vorstand

Nach mehr als drei Amtsperioden war es nun an der Zeit für einen Wechsel.
Bei der Mitgliederversammlung Mitte April wurde ein fast komplett neuer Vorstand gewählt. Die neue Leitung übernimmt Angelika Weimann, die auch bereits kurz nach der Gründung in den Chor eingetreten ist. Als Vertretung konnten wir unser an Jahren jüngstes Mitglied, Linda Gerling, gewinnen. Die Schriftführung wird künftig von Bettina Bock übernommen. Kassenwartin bleibt Christiane Veigel, die die Chorfinanzen gut im Griff hat, wie ihr Bericht zeigte. Viel Glück dem neuen und herzlichen Dank an den bisherigen Vorstand für die nicht immer leichte Arbeit!
Der Chor konnte auf ein sehr bewegtes Jahr zurückblicken mit mehreren Chorleiterinnen und einigen Auftritten, darunter zum ersten Mal beim Sommerfest der Gartenfreunde. Inzwischen proben wir fleißig mit unserer neuen Leiterin, Claudia Schumm, die mit sehr viel Engagement und Freude dabei ist, uns auf die beiden kommenden Auftritte vorzubereiten.
Das ist am Donnerstag, dem **9. Juni**, ab 19.30 h beim Ökumenischen Gemeindetreff „Bunt und heiter“ in Maria Königin.
Beim 10. Stadtteilfest in Neuhermsheim am Samstag, dem **23. Juli** sind wir auch wieder mit ein paar Liedern und einem Stand vertreten, an dem wir für das leibliche Wohl der Besucher sorgen.
Haben Sie Lust am Singen, so kommen Sie doch gern mal zur „Probe auf Probe“. Wir singen **montags ab 20.00 h,** im Evangelischen Gemeindezentrum in Neuhermsheim und freuen uns über alle Interessenten. www.neuetöne-ma.de

Musical der Chorspatzen: Rotasia
eine Geschichte aus dem Morgenland erzählt von alten Ängsten und neuen Freunden, von großen Träumen und kleinen Schritten und dem Mut etwas Neues zu wagen (von Sandra Engelhardt & Martin Maria Schulte).

Samstag 2. Juli, 15.30h; Pfarrsaal St. Pius; Kinder 4 €/Erwachsene 5 €

Theatergruppe St. Pius: „Chefs und andere Katastrophen“
Eine Komödie in 3 Akten von Hans Schimmel
Der Chef der Imperium AG denkt darüber nach, in Ruhestand zu gehen. Sein Sohn Jürgen denkt aber nicht daran, in die Fußstapfen seines Vaters zu treten und die Familientradition fortzuführen. Zu allem Übel erscheint auch noch eine Konkurrentin und will sich die Firma unter den Nagel reißen.

Freitag 3.6.2016 19.30h und Sonntag 12.6.2016 18.00h,
Saalöffnung 17.30h

Ökumenischer Gemeindetreff
der evangelischen Thomasgemeinde & der katholischen Gemeinde St. Pius

Donnerstag, 9. Juni 2016 um 19.30 Uhr

„bunt und heiter …“
Musik, Tanz, Sketch, Gesang, Magie und Rezitation

mit Künstlerinnen
und Künstlern
unserer Gemeinde

eine Benefizveranstaltung
zugunsten des Raumes
der Stille im ThomasHaus

Der nächste Termin:

Donnerstag, 15. September 2016 um 19.30 Uhr
All(e) inclusive - oder was?
Inklusion - ein gesellschaftliches Thema unserer Zeit
mit Manfred Froese, Diakon i.R.

Alle Veranstaltungen finden in Maria Königin,
Mannheim-Neuhermsheim, Hermsheimer Str. 79 statt.

31. Oktober 2017 – Reformationsjubiläum

Bald beginnen die Feierlichkeiten. Wir werden erinnert an den Anschlag der 95 Thesen Martin Luthers gegen den Ablass.
Manche mögen sich fragen, ob das ein Anlass ist zum Feiern, schließlich führte die Reformation doch zu einer Geschichte getrennter Kirchen, was für viele Menschen Leid, Trauer oder auch den Bruch mit der Kirche mit sich brachte.
500 Jahre, das ist eine sehr lange Zeit und zum Glück hat sich aus heutiger Sicht ganz viel in unseren Kirchen verändert, und vieles ist gerade in Bewegung geraten. Gott sei Dank! An vielen Orten und bei sehr vielen Gelegenheiten wird das Reformationsjubiläum ökumenisch gefeiert. Und das aus gutem Grund. Viele der Lehrverurteilungen aus der alten Zeit sind längst aufgehoben. Das zweite Vatikanische Konzil und viele ökumenische Vereinbarungen waren zukunftsweisende Etappen in Richtung der gegenseitigen Anerkennung und Annäherung. Und Papst Franziskus lässt hoffen, dass weitere Themen neu bedacht werden, die noch schmerzhaft zwischen den Christen unterschiedlicher Konfessionen stehen. So wird nun über Frauen im Diakonat nachgedacht. Das wäre ein wunderbares verheißungsvolles Zeichen.
Wir dürfen sehr dankbar sein, dass wir hier in Mannheim im Jubiläumsjahr viele gemeinsame Veranstaltungen begehen können, unter anderem ein weiterer regionaler ökumenischer Kirchentag. Wie Paulus betont sind wir ja längst eins – vereint im Glauben an den einen Gott – „es ist ein Geist, ein Herr, ein Gott, der da wirkt alles in allen“. Es ist gut, wenn wir das immer wieder feiern und wir uns dabei immer besser verstehen.
Natürlich gibt es sehr interessante neue Literatur: zur Reformation, zum gegenseitigen Verstehen heute, zur Person Martin Luthers z.B. aus der Sicht der katholischen Kirche usw. Machen Sie sich auf Entdeckungsreise: Reformationsjubiläum 2017

31. Oktober 2016 | Reformationstag
11. Februar 2017 | POP-Oratorium „LUTHER“ | Mannheim
8. und 9. Juli 2017 | Ökumenischer Kirchentag | Mannheim
15. Juli 2017 | Kinderbibeltag „Manege frei!“ | Mannheim
28. Oktober 2017 | Festgottesdienst | Mannheim
31. Oktober 2017 | Reformationstag
November 2017 | Lutherball | Ludwigshafen

Rahmenvereinbarung mit der finnischen Gemeinde

Was längst guter Brauch ist, wurde nun schriftlich festgehalten: die Finnische Gemeinde Rhein-Neckar genießt Gastrecht in unseren Räumen. Schon seit 40 Jahren kennen wir uns, feiern miteinander Gottesdienste, bereichern uns gegenseitig und freuen uns aneinander. Doch was geschieht, wenn Menschen, die Verantwortung tragen, wegziehen oder die Kontakte nicht mehr pflegen können oder neu sind und von Vereinbarungen nichts wissen? Es ist gut, wenn da festgehalten ist, welchen Umgang die Finnische Gemeinde und die Thomasgemeinde pflegen. Das haben wir nun getan in einer Rahmenvereinbarung, die am Ostersonntag, am 27. März 2016, im Ökumenischen Gottesdienst feierlich unterzeichnet wurde.

In dieser Rahmenvereinbarung heißt es unter anderem:

„Zentraler gemeinsamer Gottesdienst auch mit der katholischen Schwestergemeinde vor Ort ist der Gottesdienst am 3. Advent“.

Und: „Bei den besonderen ökumenischen Gottesdiensten im Kirchenjahr ist die Finnische Gemeinde jeweils eingeladen, sich an den Vorbereitungen der Gottesdienste zu beteiligen und sie dann auch mitzufeiern.

Bewährt haben sich:

- Ökumenischer Weltgebetstag
- Ökumenische Osternacht/Gottesdienst am Ostersonntag
- Gottesdienst am Frauensonntag
- Taizé-Gottesdienste

Die Finnische Gemeinde feiert darüber hinaus 2-3 Gottesdienste in den Räumen der Thomasgemeinde Neuostheim und Neuhermsheim.

Am 6. Dezember begeht sie den Unabhängigkeitstag Finnlands in unseren Räumen. Der Chor der Finnischen Gemeinde probt in den Räumen der Thomasgemeinde. Eine finnische Krabbelgruppe trifft sich im Gemeindezentrum in Neuhermsheim“.

Wir freuen uns über das gute Miteinander mit der Finnischen Gemeinde und erbitten weiterhin Gottes Segen für ein fruchtbares Wirken in seinem Reich.

Martina Egenlauf-Linner

Sport und Gymnastikraum im ThomasHaus

Mit der Eröffnung der Tagespflegestation im ThomasHaus wurde im ehemaligen Schwimmbad ein Sport- und Gymnastikraum eingerichtet. Die Sportgeräte stehen den Tagespflegegästen und den Bewohnern aus dem ThomasHaus zur Verfügung. Gerne führen wir Sie für eine Besichtigung durch die Tagespflege. Bei Interesse wenden Sie sich einfach an Frau Kunze-Fischer unter der Telefonnummer 4408-105.
Im Sport- und Gymnastikraum werden auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sportkurse, Yogakurse und Gymnastik angeboten.

Neubaumaßnahme in Neuostheim

Mit dem Neubau des ThomasCarree in Neuostheim mit insgesamt 77 Pflegeplätzen, 40 Wohnungen Betreutes Wohnen, 36 Wohnungen in der ambulanten Wohnpflege, fünf Apartments für die Reha-Vital Pflege und der Tagespflegestation wurde begonnen. Informationen dazu finden Sie auch auf der Internetseite www.epma.care

Sommerfest ThomasHaus

Das Sommerfest am ThomasHaus in Neuhermsheim findet in diesem Jahr am 23. Juli von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gottesdienst bei dem SWR Sommerfest

mit Pfrin. Egenlauf-Linner u. Schuldekan A. Weisbrod
24.7. 11.00h auf dem SWR Gelände beim Technoseum

Grafik: caepsele

Für das Volk Israel und für die Christen gibt es **nur einen Gott,** schreibt die Bibel („Höre Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR allein.“ (5. Mose 6,4).

Grafik: caepsele

So viele Menschen sollen gerettet werden, wenn **das Ende der Welt** gekommen ist. So steht es im letzten Buch des Neuen Testaments, in der „Apokalypse“ (Offenbarung 14,1).

Grafik: caepsele

In 2798 **verschiedene Sprachen** wurde die Bibel (oder wurden Teile von ihr) mittlerweile übersetzt.

Grafik: caepsele

An sechs Tagen soll Gott die Welt geschaffen haben, schreibt die Bibel (1. Mose 1). Am siebten Tag war Gott zufrieden und erschöpft. Er ruhte sich aus – so entstand der Sabbat. Aus dem wiederum machten die Christen später den Sonntag.

Grafik: caepsele

Zwölf Söhne hatte der Stammvater Jakob. Aus diesen Söhnen sind die zwölf Stämme Israels hervorgegangen. Außerdem hatte Jesus zwölf Jünger – wahrscheinlich genau wegen dieser zwölf Stämme.

Grafik: caepsele

In diesem Jahr veröffentlichte **Martin Luther** zum ersten Mal seine gesamte deutsche Übersetzung der Bibel.

Grafik: caepsele

Das teuerste gedruckte Buch der Welt ist eine Bibel – genauer gesagt ein Ausschnitt daraus. Es enthält das Buch der Psalmen und soll **das erste in Amerika gedruckte Buch** sein. „The Bay Psalm Book“ wurde im vergangenen Jahr für 14 165 000 Dollar versteigert.

Wir nehmen Abschied von:

Antonia Lenhardt geb. Sagajnowa	66 Jahre
Georg Müller	86 Jahre
Horst Fabricius	84 Jahre
Enno Orth	88 Jahre
Margit Hauser geb. Lutz	75 Jahre
Ursula Voßkämper geb. Heinrich	86 Jahre

Die Taufe empfingen am:

28.2.2016 Tim Beirer, geb. 11.7.2015
28.2.2016 Linda Neumann, Erwachsenentaufe
27.3.2016 Nelio Elias Kirscht, geb. 2.11.2014

27.3.2016 Elsa Elise Scholz, geb. 14.10.2015
16.4.2016 Konrad Peter Ludwig Eß, geb. 12.12.2015
24.4.2016 Nora Antonic, geb. 18.3.2007
29.5.2016 Finn Rygol, geb. 12.10.2015

Juni 2016

Mi, 1.6.	20.00 h	Theologiekurs	NH	Ev GZ
Fr, 3.6.	19.30 h	„Chefs und andere Katastrophen“ *Theatergruppe St. Pius*	NO	St. Pius Pfarrsaal
So, 5.6.	11.00 h	Seebühnen-Gottesdienst	Luisenpark	
Mi, 8.6.		18.00 h Kochen für Mädchen	NH	Ev GZ
Do, 9.6.	19.30 h	„bunt und heiter“ *Ökumenischer Gemeindetreff*	NH	MK
So, 12.6.	18.00 h	„Chefs und andere Katastrophen“ *Theatergruppe St. Pius*	NO	St. Pius Pfarrsaal

Juli 2016

Sa, 2.7.	15.30 h	„Rotasia“ *Musical mit den Chorspatzen*	NO	St. Pius Pfarrsaal
Mi, 6.7.	20.00 h	Ökumeneforum	NH	MK
Sa, 9.7.	ab 15 h	Ökumenisches Gemeindefest	NH	Ev GZ
Mi, 13.7.	18.00 h	Kochen für Mädchen	NH	Ev GZ
Sa, 23.7.	14 -18 h	Sommerfest im ThomasHaus	NH	TH
So, 24.7.	11.00 h	SWR-Gottesdienst	Gelände SWR	

August 2016

Mi, 3.8.	20.00 h	Theologiekurs	NO	St. Pius

September – November 2016

So, 11.9.	9.30 h	Gottesdienst auf dem Flugplatz	NO	
Do, 15.9.	19.30 h	All(e) inclusive – oder was? *Ökumenischer Gemeindetreff*	NH	MK
Sa, 17.9.	20.00 h	Pius, Party, Petticoat *St. Pius feiert 60 Jahre*	NO	St. Pius Pfarrsaal
Sa, 24.9.	10-16 h	Ökumenischer Kinderbibeltag	NH	Ev GZ
So, 25.9.	10.00 h	Frauensonntag	NH	Ev GZ
Di, 4.10.		Gemeindebeirat	NH	Ev GZ
4. -16.10.		Visitation Thomasgemeinde		
Do, 6.10.	19.30 h	Palliativmedizin *Ökumenischer Gemeindetreff*	NH	MK
So, 23.10.	10.00 h	Männersonntag	NH	Ev GZ
Fr, 28.10.		Blaulichtgottesdienst		
Do, 10.11.	19.30 h	Sankt Martin - Martin von Tours *Ökumenischer Gemeindetreff*	NH	MK

Thomasgemeinde Neuostheim und Neuhermsheim

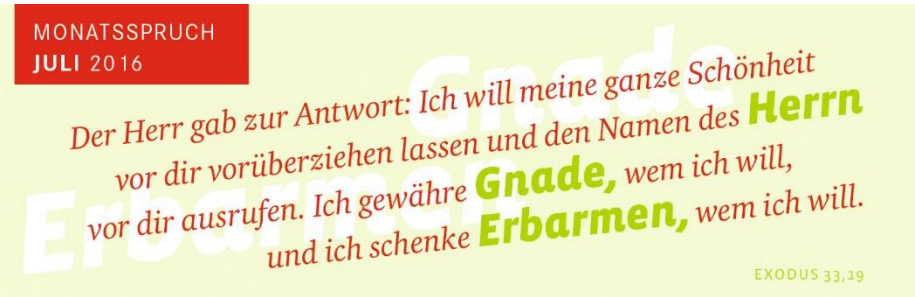
Unsere Gottesdienste im Juni 2016

Mittwoch, den 1.6.2016		
19.30 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	ÖkumenischeTaizé-Andacht
Donnerstag, den 2.6.2016,		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 5.6.2016		
11.00 h	Luisenpark	Ökumenischer Gottesdienst auf der Seebühne im Luisenpark mit Band Talitakum Pfrin. Egenlauf-Linner und Pfr. Zedtwitz
Mittwoch, den 8.6.2016,		
11.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Kindergartengottesdienst Evangelischer Kindergarten Neuhermsheim Pfrin. Egenlauf-Linner
Donnerstag, den 9.6.2016,		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 12.6.2016		
10.00 h	St. Pius Neuostheim	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Prädikantin Häusler
Sonntag, den 19.6.2016		
9.30 h	St. Pius Neuostheim	Gottesdienst mit dem Evangelischen Kindergarten Neuostheim Pfrin. Egenlauf-Linner
Donnerstag, den 23.6.2016		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 26.6.2016		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) mit Gesangverein Neuhermsheim Diakon i.R. Froese

Thomasgemeinde Neuostheim und Neuhermsheim

Unsere Gottesdienste im Juli 2016

Sonntag, den 3.7.2016		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst Pfrin. Egenlauf-Linner
Mittwoch, den 6.7.2016		
19.30 h	Maria Königin NH	ÖkumenischeTaizé-Andacht
Donnerstag, den 7.7.2016		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Samstag, den 9.7.2016,		
14.00 h	Kindergarten Neuhermsheim	Ökumenischer Gottesdienst 30 Jahre evangelischer Kindergarten Neuhermsheim anschl. Sommerfest Pfrin. Egenlauf-Linner und Team
Sonntag, den 10.7.2016		
11.00 h	Maria Königin NH	Ökumenischer Gottesdienst Pfrin. Egenlauf-Linner und Pfr. Zedtwitz
Sonntag, den 17.7.2016		
9.30 h	St. Pius Neuostheim	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden Pfrin. Egenlauf-Linner
Donnerstag, den 21.7.2016		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst mit Totengedenken
Sonntag, den 24.7.2016		
11.00 h	SWR Gelände	Gottesdienst zu Beginn des SWR Sommerfestes Pfrin. Egenlauf-Linner u. Schuldekan A. Weisbrod
Montag, den 25.7.2016		
17.00 h	Kindergarten Neuostheim Konrad-Zuse-Ring 26	Gottesdienst Kindergarten NO mit Verabschiedung der Schulanfänger
Dienstag, den 26.7.2016		
17.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst Kindergarten NH mit Verabschiedung der Schulanfänger
Donnerstag, den 28.7.2016		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 31.7.2016		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst mit Taufe Pfrin. Egenlauf-Linner



Thomasgemeinde Neuostheim und Neuhermsheim

Unsere Gottesdienste im August 2016

Mittwoch, den 3.8.2016		
19.30 h	St. Pius NO	ÖkumenischeTaizé-Andacht
Donnerstag, den 4.8.2016		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 7.8.2016		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst mit Taufen Pfrin. Egnlauf-Linner
Donnerstag, den 11.8.2016		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 14.8.2016		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst mit Taufe und musikalischer Überraschung Pfrin. Egenlauf-Linner
Sonntag, den 21.8.2016		
9.30 h	St. Pius NO	Gottesdienst Pfrin. Egenlauf-Linner
Donnerstag, den 25.8.2016		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 28.8.2016		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Pfarrer i.R. Burger